

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Episteln und Evangelia auf alle Sonn- und Festtage
durchs ganze Jahr**

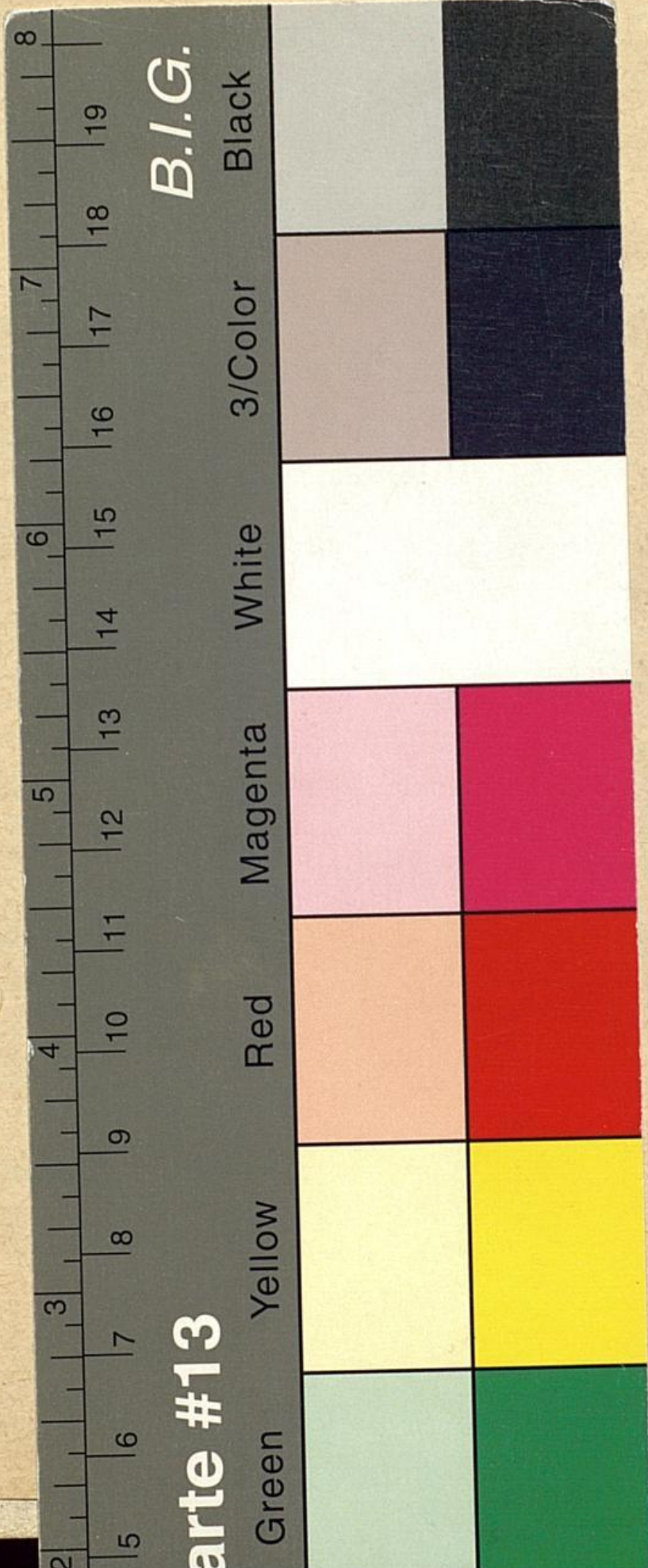
Thiele, Johann Heinrich

Oldenburg, 1785

VD18 13424610

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-15218



B.I.G.

arte #13

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19



Epistel am ersten Sonntage des
Advents, Röm. 13, v. 11 bis 14.

Und weil wir solches wissen,
nemlich die Zeit, daß die
Stunde da ist, aufzustehen
vom Schlaf; sintemal unser Heil
jest näher ist, denn da wirs
gläubten: Die Nacht ist vergan-
gen, der Tag aber herbey kom-
men: so lasset uns ablegen die
Werke der Finsterniß, und anlegen
die Waffen des Lichts. Lasset uns
ehrbarlich wandeln, als am Tage;
nicht in Fressen und Sauffen, nicht
in Kammern und Unzucht, nicht in
Hader und Neid: sondern ziehet
an den HERRN IESUM CHRIST, und
wartet des Leibes, doch also, daß
er nicht geil werde.

Evangeliu[m] am ersten Sonntage
des Advents,

Matth. 21, v. 1 bis 9.

Da sie nun nahe bey Jerusa-
lem kamen gen Bethphage an
den Oelberg, sandte IESUS seiner
Jünger zween, und sprach zu ihnen:
Gehet hin in den Flecken, der vor
euch lieget, und bald werdet ihr
eine Eselin finden angebunden, und
ein Füllen bey ihr; löset sie auf, und
führet sie zu mir. Und so euch je-
mand etwas wird sagen, so sprecht:
Der HERR bedarf ihr; so bald wird
er sie euch lassen. Das geschah aber
alles, auf daß erfüllet würde, das
da gesagt ist durch den Propheten,
der da spricht: Saget der Tochter
Zion, siehe, dein König kommt zu
dir, sanftmüthig, und reitet auf
einem Esel, und auf einem Füllen
der lastbaren Eselin. Die Jünger
giengen hin, und thäten, wie ihnen
IESUS befohlen hatte: und brach-

ten die Eselin und das Füllen, und
legten ihre Kleider drauf, und
sazten ihn drauf. Aber viel Volks
breitete die Kleider auf den Weg;
die andern hieben Zweige von den
Bäumen, und streueten sie auf den
Weg. Das Volk aber, das vorgieng
und nachfolgete, schrie und sprach:
Hosanna, dem Sohne David;
gelobet sey der da kommt in dem
Namen des HERRN! Hosanna in
der Höhe.

Epistel am andern Sonntage des
Advents, Röm. 14, v. 4 bis 13.

Was aber zuvor geschrieben ist,
das ist uns zur Lehre geschrie-
ben: auf daß wir durch Gedult
und Trost der Schrift Hoffnung
haben. **GOTT** aber der Gedult
und des Trostes gebe euch, daß ihr
einerley gesinnet seyd unter ein-
ander, nach IESU CHRIST: auf
daß ihr einmüthiglich mit einem
Munde lobet **GOTT** und den Va-
ter unsers HERRN IESU CHRISTI.
Darum nehmet euch unter einan-
der auf, gleich wie euch Christus
hat aufgenommen zu Gottes Lobe.
Ich sage aber, daß IESUS CHRISTUS
sey ein Diener gewesen der Be-
schneidung, um der Wahrheit wil-
len Gottes: zu bestätigen die Ver-
heißung, den Vätern geschehen.
Daß die Heiden aber **GOTT** loben
um der Barmherzigkeit willen, wie
geschrieben stehet: Darum will ich
dich loben unter den Heiden, und
deinem Namen singen. Und abermal
spricht er: Freuet euch, ihr Hei-
den, mit seinem Volk. Und aber-
mal: Lobet den HERRN, alle Hei-
den, und preiset ihn alle Völker.
Und abermal spricht Jesaias: Es
wird